

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Delmenhorst (ISEK)

Bürgerforum am 06. Februar 2013 im Gymnasium an der Willmsstraße, Delmenhorst



Ziele und erste Projektideen für Delmenhorst

In den ISEK-Bürgerforen kommen Bürger und Bürgerinnen Delmenhorsts zusammen, um gemeinsam über die Zukunft ihrer Stadt zu diskutieren. Nachdem beim Bürgerforum am 17. Januar 2013 die Themenfelder Wohnen, Bildung/Gesundheit/Kultur und Soziales/Integration diskutiert wurden, ging es im Forum am 06. Februar 2013 um die Themen Wirtschaftsstandort, Innenstadt/ Einzelhandel und Freizeit/Natur/Klima/Verkehr. Auch für diese Themenfelder wurden in thematischen Arbeitsgruppen Ziele diskutiert, die im integrierten Stadtentwicklungskonzept Delmenhorst Einzug finden sollen, und erste Projektideen erarbeitet. Eine Zusammenfassung der Stärken-/Schwächen-Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung am 30. November 2012, den Expertengesprächen und einer Analyse der Stadtverwaltung lieferten Hintergrundwissen und dienten als Orientierungshilfe. Die dazugehörige Präsentation ist auf der Internetseite der Stadt Delmenhorst einzusehen.

Am Ende der Veranstaltung wurden die Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum zusammengetragen und ergänzt. Die Bürger und Bürgerinnen hatten die Möglichkeit, die für sie wichtigsten Ziele und Projekte mithilfe der Vergabe von Punkten zu benennen. Dazu verteilte jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin fünf Klebepunkte an die von ihnen favorisierten Ziele und Projekte.

Am Ende der Veranstaltung wurde Harald Kossow als zweiter Bürgervertreter gewählt. Er wird gemeinsam mit Axel Unger, der bereits im letzten Bürgerforum gewählt wurde, an den nächsten Lenkungsgruppensitzungen teilnehmen. Eine Übersicht über die Zusammensetzung der ISEK-Lenkungsgruppe finden Sie auf Seite 14.



**Diskussion der Ziele und Entwicklung erster Projektideen
in den Themenfeldern:**



Wirtschaftsstandort



Innenstadt/Einzelhandel



Freizeit/Natur/Klima/Verkehr



Wirtschaftsstandort

Zusammenfassung der bisherigen Diskussion um Stärken und Schwächen aus Expertengesprächen, Bürgerforum und Analyse der Stadtverwaltung

Stärken

- Kreisfreie Stadt, Mittelzentrum mit oberzentralen Teilfunktionen (u.a. Einzelhandel)
- Geografische Lage und gute Infrastrukturausstattung
- Gute Verkehrsanbindung
- Starke mittelständische Unternehmen und auch international operierende Firmen
- Starker Besatz mit KMU (80% der Beschäftigten) und guter Branchen-Mix
- Viel Kreativwirtschaft
- Servicegarantien und Servicezeiten in der Stadtverwaltung
- Preisgünstige Gewerbeflächen
- Hoher Anteil und starke Steigerung der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich insbesondere bei unternehmensbezogenen Dienstleistungen
- Vergleichsweise geringe Hebesätze bei Gewerbe- und Grundsteuer
- Stadtmarketing vorhanden
- Potenzial für Stadttourismus

Schwächen

- Für ein Mittelzentrum (mit oberzentralen Teilfunktionen u.a. Einzelhandel) ungewöhnlich hohe Zahl an Auspendlern (insbesondere nach Bremen)
- Größere Betriebe meist Filialbetriebe
- Zu wenig qualifizierte Arbeitsplätze
- Aktivitäten der Wirtschaftsförderung ausbaufähig
- Kontakt Stadt-Wirtschaft verbesserungsfähig
- Eingeschränkte Fördermöglichkeiten wegen Nicht-Berücksichtigung in GRW
- Hohe Arbeitslosigkeit/zu wenig Arbeitsplätze
- In Folge dessen hohe Belastung des Sozialhaushaltes
- Verlust von Arbeitsplätzen im produzierenden Sektor
- Hoher Schuldenstand
- Geringe Steuereinnahmekraft
- Hohes Haushaltsdefizit
- Begrenztes Angebot an Industrie-/Gewerbeflächen
- „Marke“ Delmenhorst fehlt



Wirtschaftsstandort

- Weiche Standortfaktoren stärken (4 Punkte)
- Lebenslanges Lernen fördern (3 Punkte)
- Anreize für Unternehmensansiedlungen schaffen (2 Punkte)
- Zukunftsfähiges Cluster identifizieren (2 Punkte)
- Pflege und Gesundheit/Wellness als wirtschaftlichen Themenschwerpunkt entwickeln (2 Punkte)
- Interkommunale Kooperation fördern (1 Punkt)

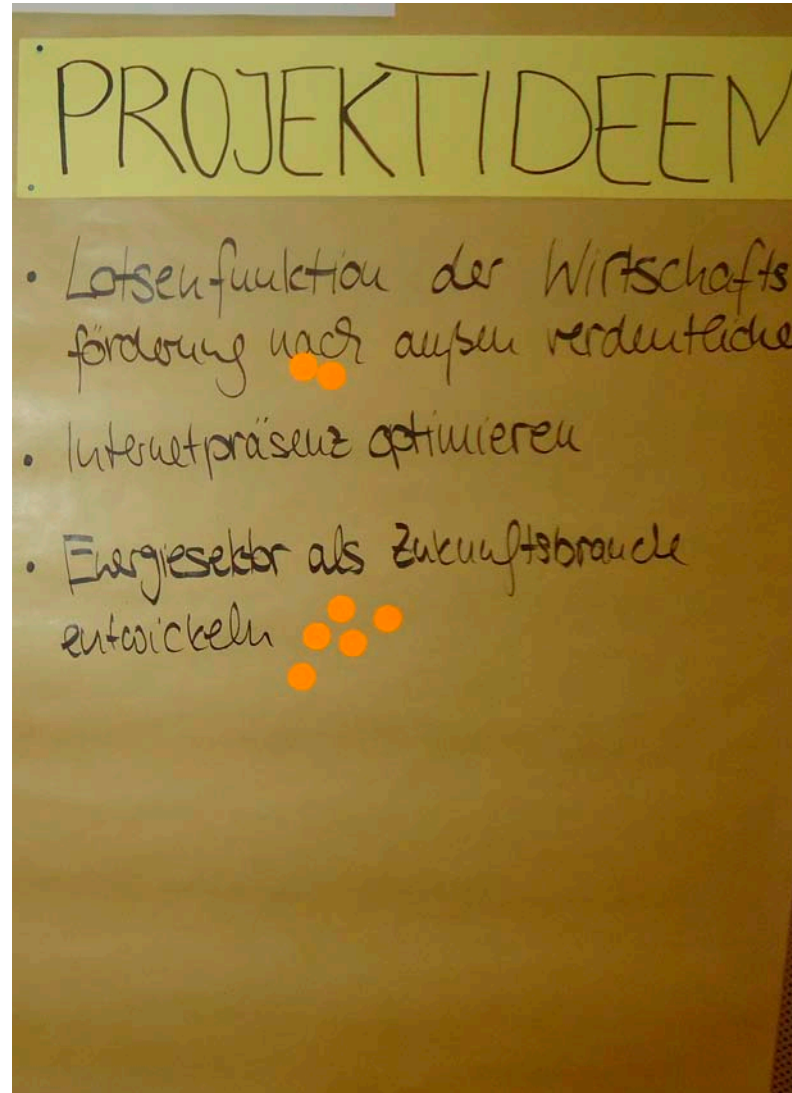
ZIELE

- Anreize für Unternehmensansiedlungen schaffen
- Interkommunale Kooperation fördern
- Lebenslanges Lernen fördern
- Zukunftsfähiges Cluster identifizieren
- ~~Wirtschaft~~ Pflege und Gesundheit / Wellness als wirtschaftl. Themenschwerpunkt entwickeln
- Weiche Standortfaktoren stärken



Wirtschaftsstandort

- Energiesektor als Zukunftsbranche entwickeln **(5 Punkte)**
- Lotsenfunktion der Wirtschaftsförderung nach außen verdeutlichen **(2 Punkte)**
- Internetpräsenz optimieren





Innenstadt/Einzelhandel

Zusammenfassung der bisherigen Diskussion um Stärken und Schwächen aus Expertengesprächen, Bürgerforum und Analyse der Stadtverwaltung

Stärken

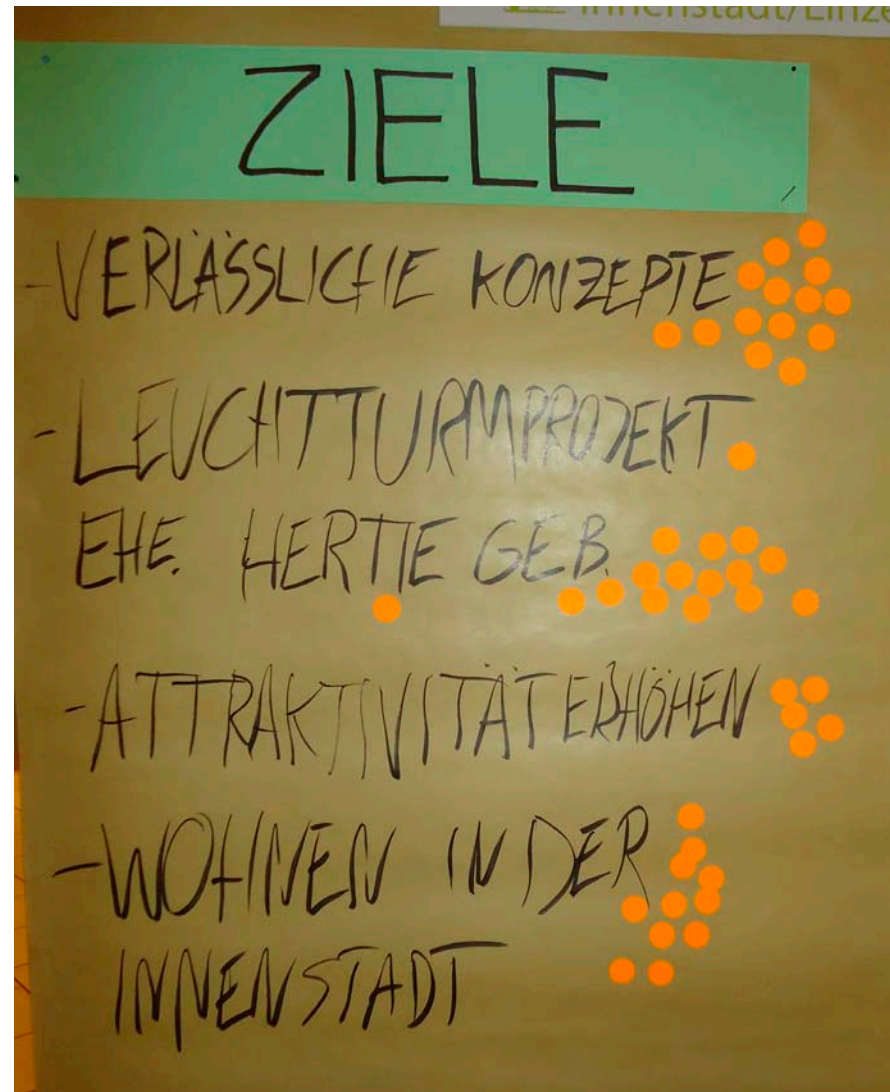
- Mittelzentrum mit oberzentraler Teilfunktion „Einzelhandel“
- Potenzial der Innenstadt
- Schöne, verkehrsberuhigte Fußgängerzone
- Privater Facheinzelhandel mit gutem Beratungs- und Service-Angebot
- Wochenmarkt
- Architektur, idyllische Hinterhöfe
- Positive Entwicklung in der Bahnhofstraße
- Ärztezentrum und Krankenhaus in der City
- Delmenhorster Rathausanlage mit Wasserturm und Markthalle
- Forum Markthalle entsteht als neues qualitativvolles Veranstaltungszentrum in der Innenstadt
- Historische Burginsel in unmittelbarer Nähe der Stadtmitte
- Viele Feste: Kartoffel-, Stadt-, Weinfest, Hökermarkt, Sommerkonzert, Weihnachtsmarkt
- Inhabergeführte Geschäfte
- Einzelhandel in Nähe der Wohngebiete
- Ausreichendes Parkplatzangebot mit günstigen Tarifen
- Brötchentaste für Kurzzeitparker

Schwächen

- Lage zwischen Oldenburg/Bremen
→ Konkurrenz
- Fehlende Attraktivität der Innenstadt, nur während Geschäftsöffnungszeiten belebt
- Struktur der Innenstadt: Fußgängerzone zu weitläufig
- Mangel an spezialisierten Geschäften (insbesondere Bekleidung, Haushaltswaren, Kurzwaren, Elektroartikel)
- Mangel an Lebensmittelläden
- Fehlende Aufenthaltsqualität
- Nahversorgungsangebot in Randgebieten ist Konkurrenz für Innenstadt
- Kein City-Management vorhanden
- Zu wenig Verkaufsfläche in der Innenstadt
- Zu wenig Fahrradständer
- Zu kurze und keine einheitlichen Öffnungszeiten
- Markthalle: Betreiberkonzept fehlt
- Stadtmarketing vorhanden, aber personell und finanziell unterdurchschnittlich ausgestattet
- Höhe der Parkplatzgebühren
- Gestaltung der Parkhäuser verbesserungswürdig
- Sauberkeit (Müllbeseitigung und Müllgefäße)
- Mäßige Attraktivität des Weihnachtsmarktes
- Angebot an öffentlichen Toiletten
- Zu wenig Aktionen der Kaufmannschaft

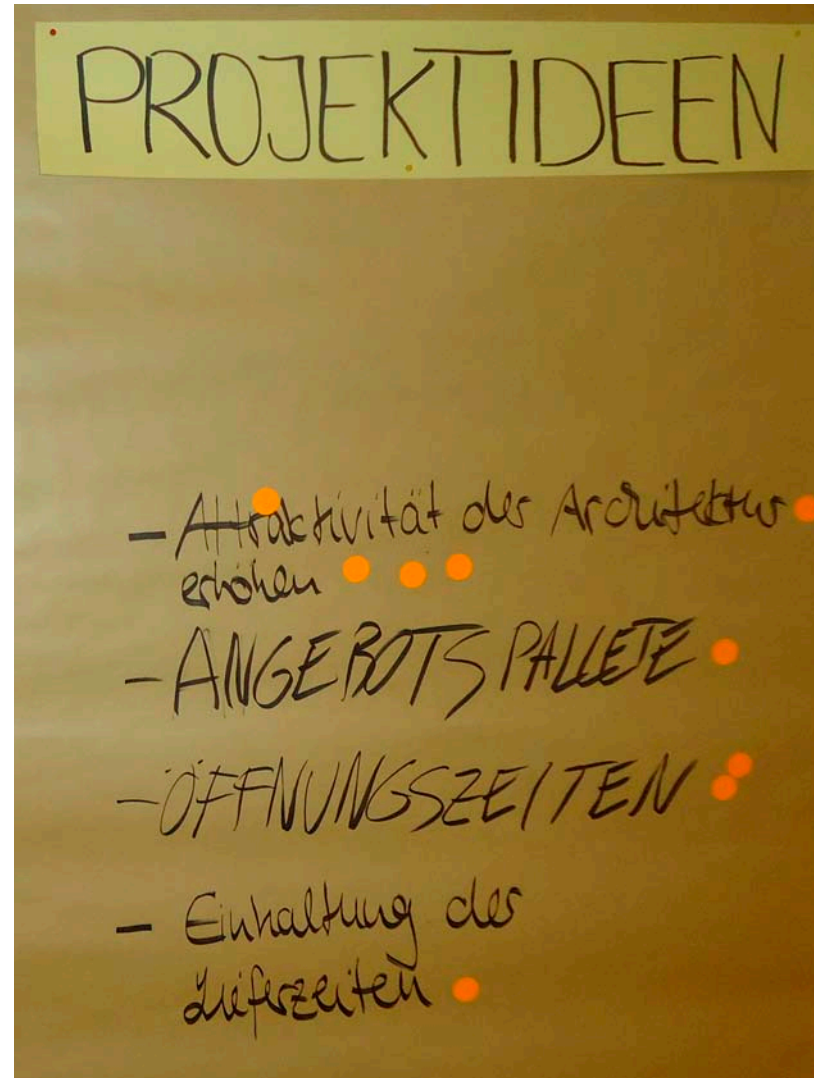


- Leuchtturmprojekt ehemaliges Hertie Gebäude realisieren (16 Punkte)
- Verlässliche Konzepte entwickeln und beschließen, die politische Wechsel überdauern und umgesetzt werden (14 Punkte)
- Wohnen in der Innenstadt stärken (11 Punkte)
- Attraktivität der Innenstadt erhöhen (5 Punkte)





- Attraktivität der Architektur erhöhen **(5 Punkte)**
- Öffnungszeiten verlängern und vereinheitlichen **(2 Punkte)**
- Angebotspalette ergänzen **(1 Punkt)**
- Einhaltung der Lieferzeiten **(1 Punkt)**





Freizeit/Natur/Klima/Verkehr

Zusammenfassung der bisherigen Diskussion um Stärken und Schwächen aus Expertengesprächen, Bürgerforum und Analyse der Stadtverwaltung

Stärken

Freizeit

- Grafttherme
- Breites Sport- und Vereinsangebot
- Gute Ansätze zum Stadttourismus über Führungen und Aktivitäten des Stadtmarketings

Natur/Klima

- Nähe zu landschaftlich hochwertigen Naturräumen/Naherholungsmöglichkeiten/ hoher Anteil Landschaftsschutzgebiete (25% der Stadtfläche)
- Innerstädtische Flussläufe/Wasserflächen
- Potenzial der Graftanlagen/Graftanlagen als Alleinstellungsmerkmal in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt
- Einbindung der Bürger bei der Unterhaltung der Grünanlagen (Patenschaften)/ „Aktion Sauberes Delmenhorst“
- Unterschiedliche Landschaftsformen (Geest, Marsch) mit vielfältigem Landschaftsbild

Verkehr

- Anschluss an das Güter- und Personenbahnnetz mit IC-Bahnhof
- Gute ÖPNV- und Regionalbahnanbindung
- AK Sicherheit und Sauberkeit am Bahnhof
- Viele Rad- und Wanderwege vorhanden
- Sehr gute Anbindung an das regionale und überregionale Straßennetz
- Nähe zum internationalen Flughafen und Häfen (in Bremen)

Schwächen

Freizeit

- Image Grafttherme/Eintrittspreise
- Keine überregional bekannte Einrichtung mit Alleinstellungsmerkmal und damit kein positiver Beitrag zum Stadtbild

Natur/Klima

- Keine Vernetzung der Grünflächen
- Keine Freiraumplanung, keine Grünentwicklungsplanung
- Vorhandene Gewässer und Grünanlagen (Wollepark) wirken wie versteckt, werden nicht wahrgenommen
- Geringe Bedeutung des öffentlichen Grüns in öffentlicher Diskussion
- Klimaschutz bisher nicht ausreichend berücksichtigt
- Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft und der Naherholung durch geplanten Bau der B212n bei Trasse Südvariante

Verkehr

- ÖPNV- und Nahverkehrsangebot in den Randzeiten unzureichend
- Durch Bahnlinie Bremen-Oldenburg zunehmende Lärmbelastung und erhöhte Schließzeiten an Bahnübergängen in Heidkrug
- Dominanz der PKWs → Verkehr, Lärmbelastung
- Fehlende Fahrradstation am Bahnhof
- Radwegeverbindung nach Bremen verbesserungsbedürftig
- Einige Hauptverkehrsstraßen sind sanierungsbedürftig (z.B. Syker Straße)
- Teilweise schlechter Ausbauzustand der Radwege
- Ortseinfahrten unzureichend gestaltet
- Streckenführung B212n (Südvariante) strittig/Gefahr zusätzlichen Verkehrs durch Stadtgebiet
- Ampelschaltung Innenstadt



Freizeit/Natur/Klima/Verkehr

Freizeit

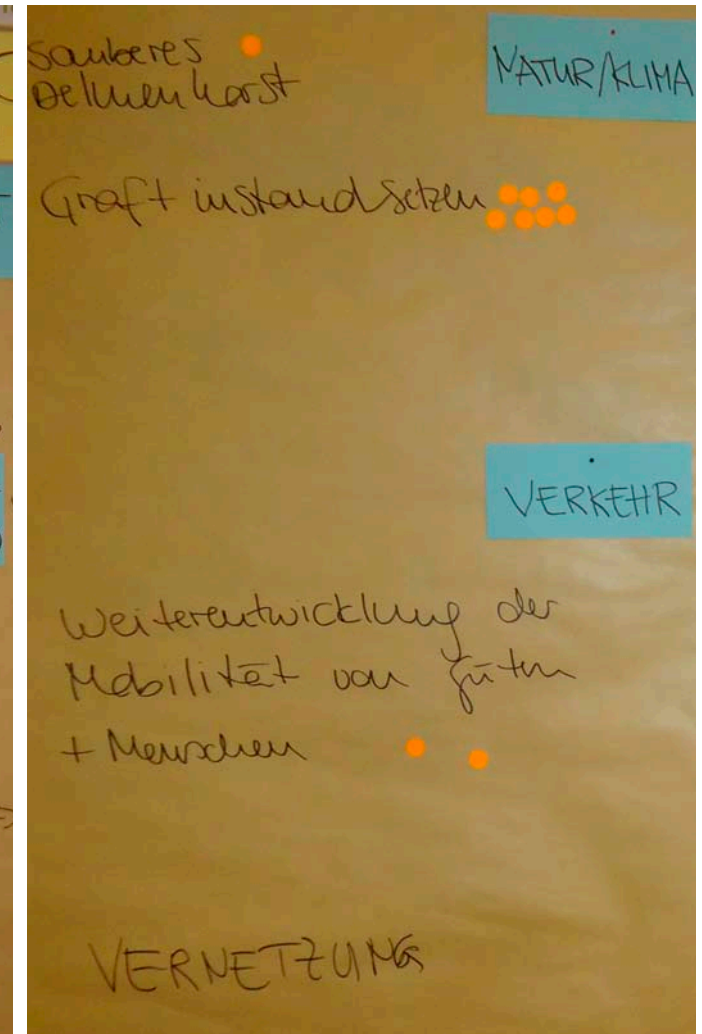
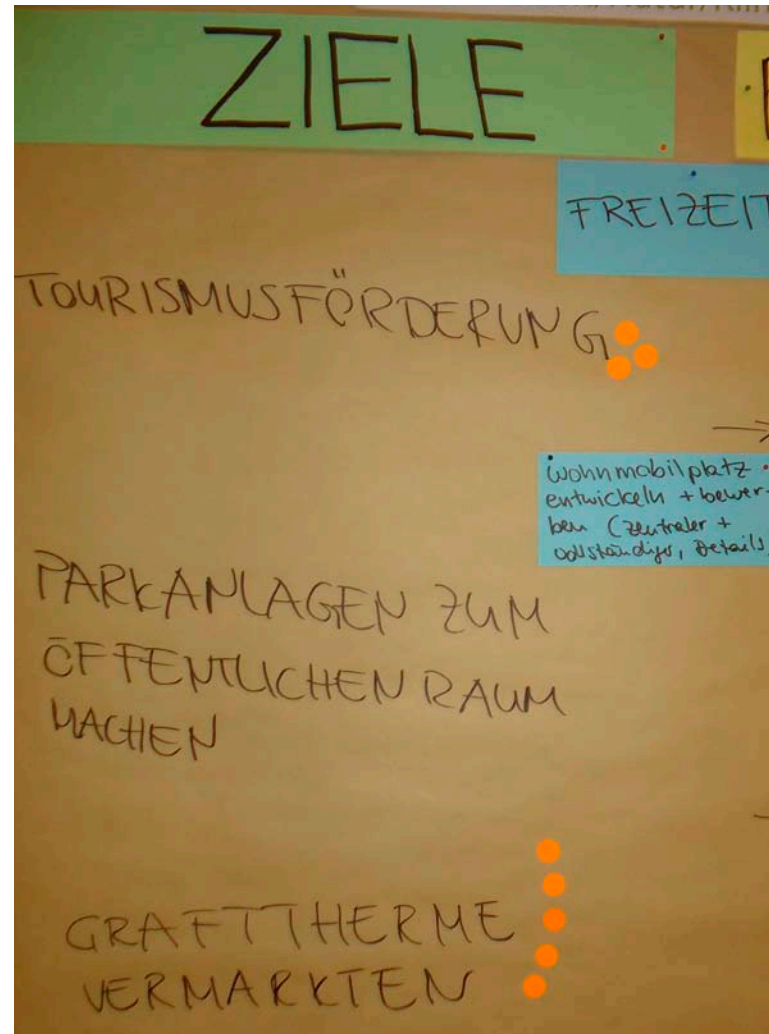
- Grafttherme vermarkten (5 Punkte)
- Tourismusförderung (3 Punkte)
- Parkanlagen als öffentlichen Raum nutzen

Natur/Klima

- Graft instandsetzen (7 Punkte)
- Sauberes Delmenhorst (1 Punkt)

Verkehr

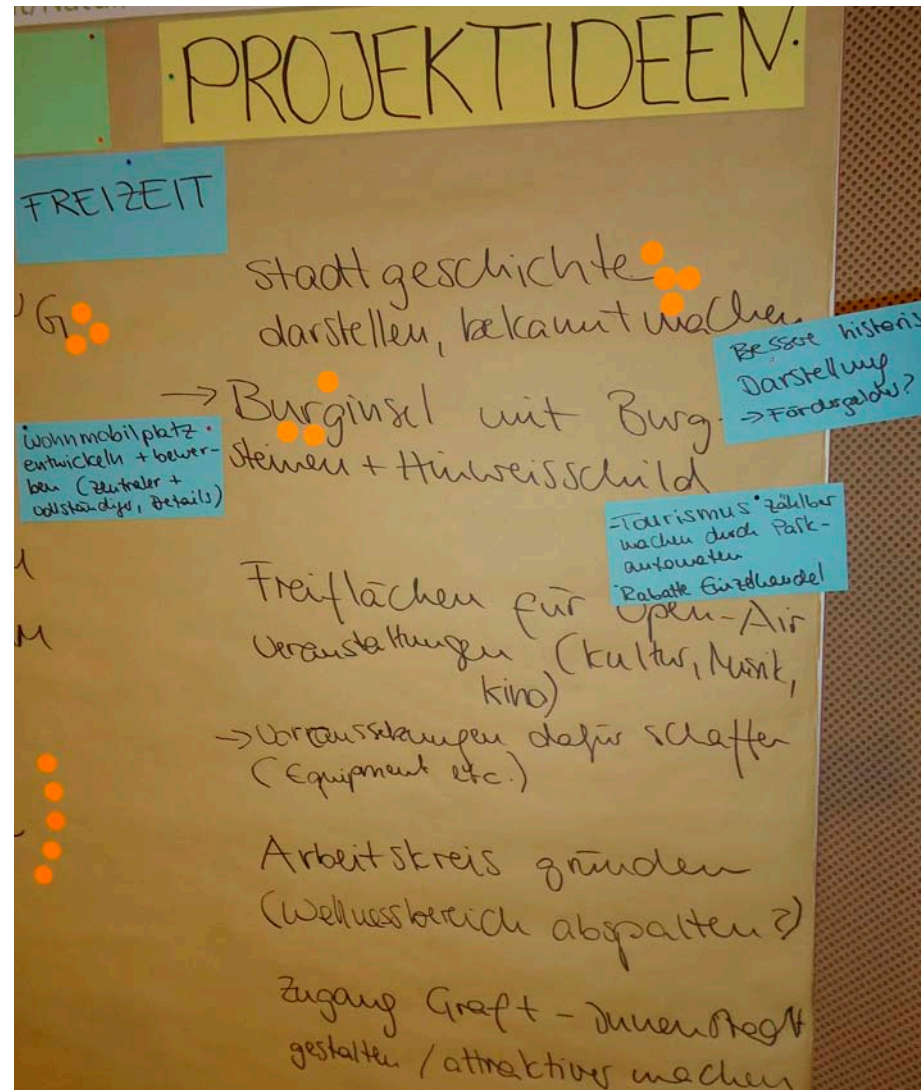
- Weiterentwicklung der Mobilität von Gütern und Menschen (2 Punkte)





Freizeit

- Stadtgeschichte darstellen und bekannt machen **(4 Punkte)**
- Historie der Burginsel erkennbar machen (alte Burgsteine, Hinweisschild) **(3 Punkte)**
- Tourismus zählbar machen durch Parkautomaten für Wohnmobile, Rabatte für den Einzelhandel
- Wohnmobilplatz entwickeln und bewerben (zentraler und mit entsprechender Ausstattung)
- Freiflächen für Open-Air-Veranstaltungen nutzen (Kultur, Musik, Kino), Voraussetzungen dafür schaffen (Equipment etc.)
- Arbeitskreis Grafttherme gründen (Wellnessbereich herauslösen?)
- Verbindung Graft - Innenstadt gestalten/attraktiver machen





Natur/Klima

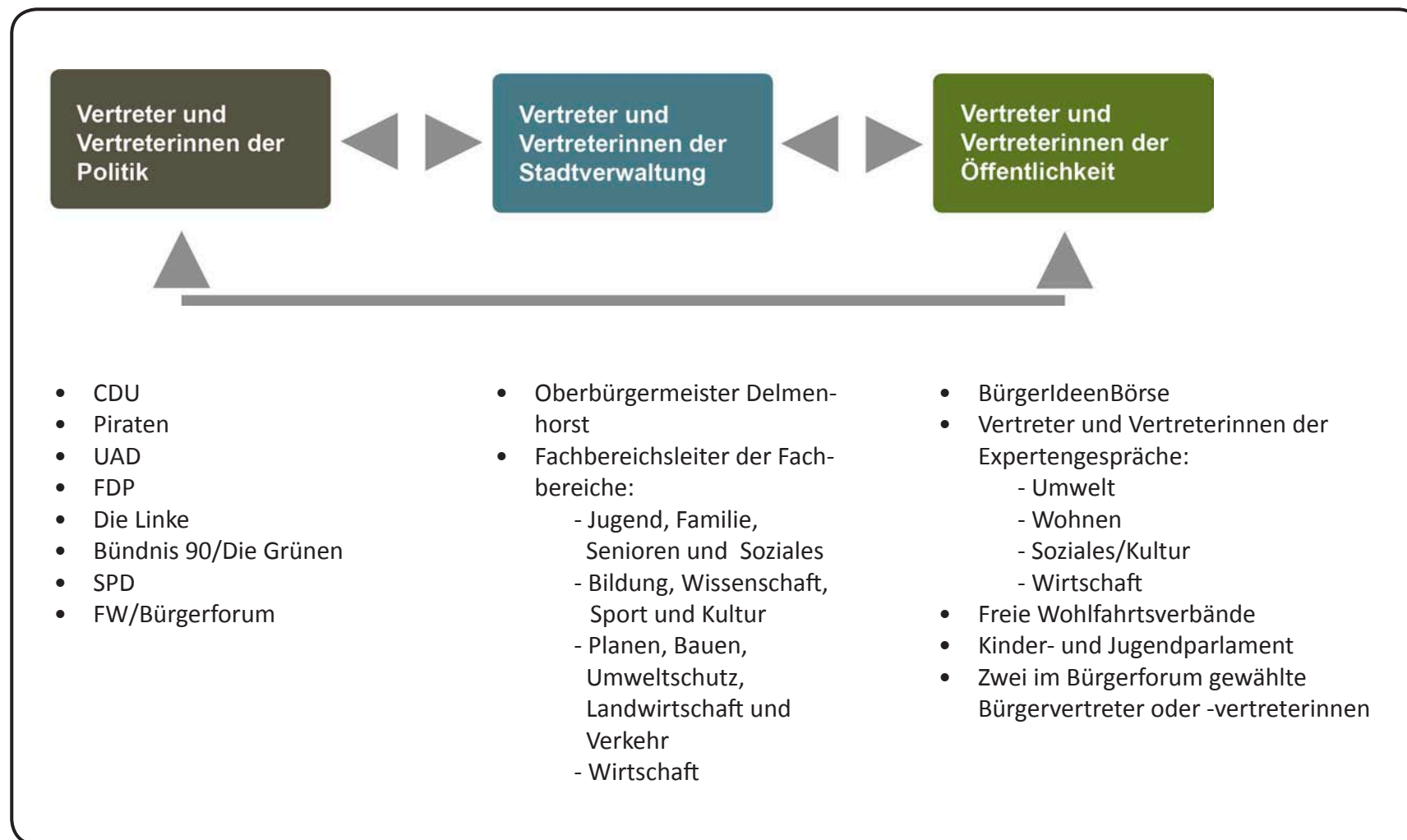
- Ausbau der Wanderwege **(3 Punkte)**
- Gentechnik-freie Zone Delmenhorst **(2 Punkte)**
- Freiflächen aufwerten (kleinteilige Begrünung, Straßenrandbegrünung, Innenstadt) **(2 Punkte)**
- Pultern: Brandruine beseitigen **(1 Punkte)**
- Sauberes Delmenhorst: größere Papierkörbe,
City-Streife soll Bußgeldkatalog durchsetzen

Verkehr

- Fahrradwege zur Vernetzung anlegen **(3 Punkte)**
- Stadtfahrrad einführen **(1 Punkte)**
- Anschluss an DB City-Ticket **(1 Punkt)**
- Direktvergabe ÖPNV anstreben **(1 Punkt)**
- Zonen im Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/
Niedersachsen (ZVBN) durchtarifieren
- Stadteinfahrten attraktiv gestalten



Teilnehmer und Teilnehmerinnen der ISEK-Lenkungsgruppe



Zum Abschluss der Veranstaltung wurde der zweite Bürgervertreter für die ISEK-Lenkungsgruppe gewählt, beide Bürgervertreter werden während des weiteren Prozesses der ISEK-Erstellung die Perspektive der Delmenhorster Bürgerinnen und Bürger vertreten.